



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Warum muss das Spital eine ambulante Strategie entwickeln?

Prof. Eric Bonvin

Generaldirektor des Spital Wallis

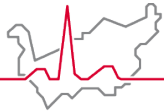
4. Tagung des Walliser Gesundheitsobservatoriums

«Weniger Hospitalisationen, mehr Konsultationen:
Ambulante Wende – Verlagerung von der stationären zur ambulanten Versorgung»

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Sitten – Westschweizer Rehabilitationsklinik

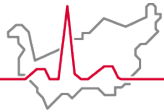
Das Spital: Institution für Versorgung und Pflege



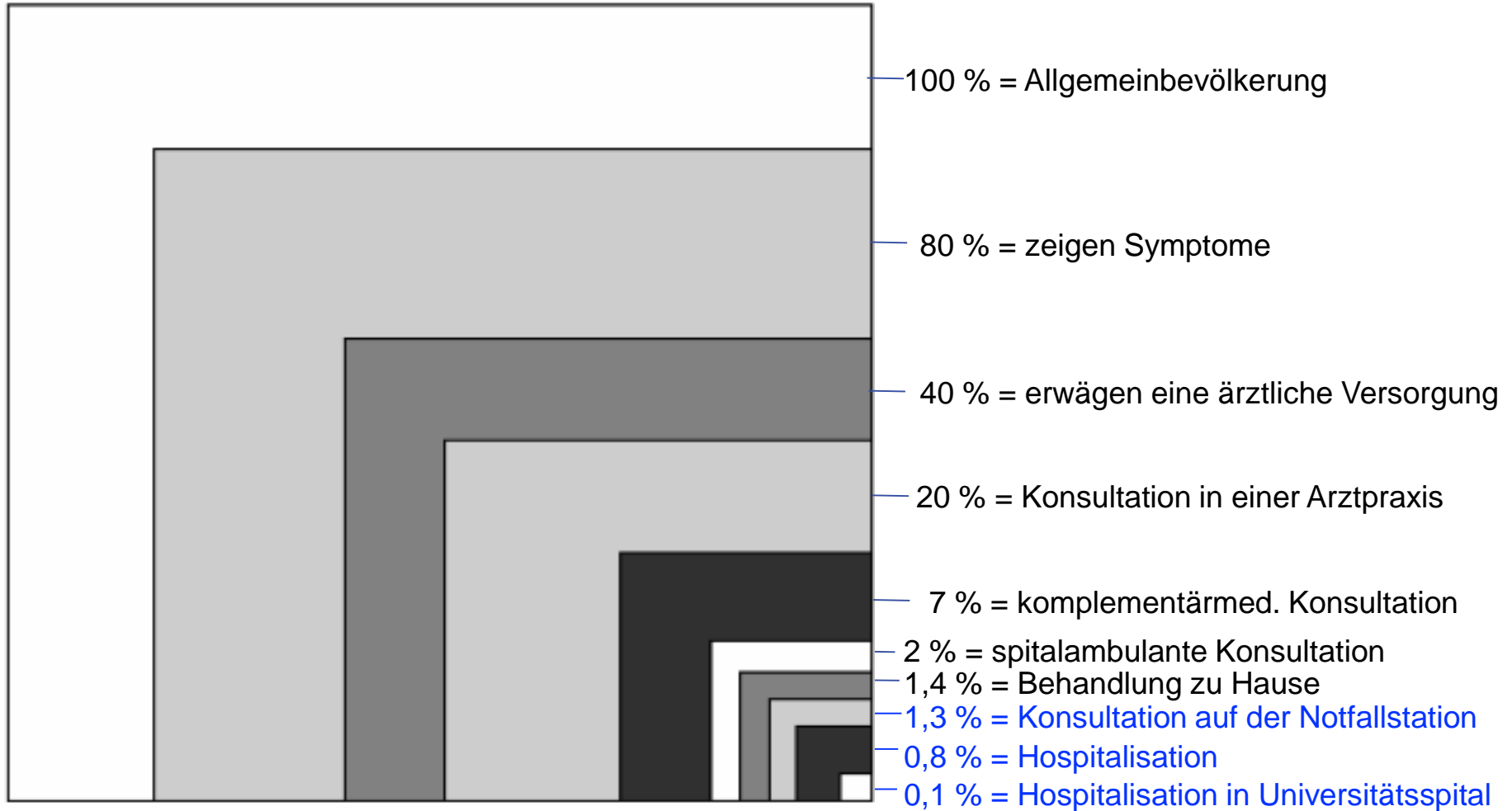
Hôpital du Valais
Spital Wallis



Wo stehen die Patienten im System?



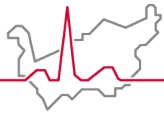
Hôpital du Valais
Spital Wallis



Carrés de Whight

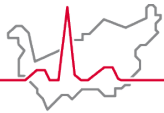
Larry A. Green, et al. The ecology of medical care revisited.
N Engl J Med, 2001; 344, 2021-2025

Immer stärker fragmentiertes und getrenntes System



Hôpital du Valais
Spital Wallis

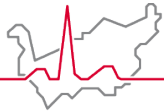
- Eine **rationelle** Gesetzgebung, die Produktivität und Kostenkontrolle verlangt, indem der gesundheitliche Zweck reguliert wird
- Ein marktwirtschaftlich inspiriertes System:
 - Leistung und Krankheit sind Produktivitätsfaktoren
 - Wettbewerb soll die Regulierung gewährleisten
 - Konzentrierung von Mitteln und Infrastrukturen
 - Durch Spezialisierung werden Leistungen zu einem Nischenprodukt
 - Regulierung durch die freie Wahl des «Konsumenten», die sich einzig auf Preis- und Quantitätskriterien bezieht
- Da die Gesundheit kein Markt sein kann, herrscht letztlich das System eines **Wettbewerbs ohne Markt** vor.



Fehlerhaftes, ineffizient gewordenes System

- Geschwächtes Vertrauensverhältnis zwischen pflegender und gepflegter Person
- Isoliert und in einer Dynamik des Wettbewerbs arbeitende Fachleute
- Gefühl eines Mangels und von Nischenprodukten (Spezialisierung), was die Kosten konstant in die Höhe treibt
- Ständige Zunahme unnötiger Leistungen
- Sinkende Versorgungsqualität
- Konstanter Kostenanstieg und schlechte Kosteneindämmung
- Merklich abnehmender Zugang zu Gesundheitsversorgung

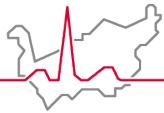
Hin zu einem Paradigmenwechsel der Gesundheitsinstitution



Hôpital du Valais
Spital Wallis

	Klinische, spitalzentrierte Medizin	In der Gemeinschaft verankerte Medizin
Zentrale Gesundheitsprobleme	Infektionskrankheiten	Chronische Krankheiten und «Gesellschaftskrankheiten»
Ziel der Gesundheitsleistung	Pathologie des Körpers der betreffenden Person	Lebensumstände, Lebensumfeld, Politik, Umwelt
Handlungsmöglichkeiten der Gesundheitsinstitution	Ärztlich betreute Räume (Spital, Klinik, Praxis usw.)	Sozialmedizinisches Netzwerk im Lebensumfeld des Patienten
Beziehung zwischen pflegender und gepflegter Person	«Verdinglichter» und ausgelieferter Patient; Arzt als Experte	Patient als Herr über seine eigene Gesundheit; Arzt als Berater, Betreuer, Unterstützer

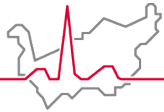
Für ein vollständig in das Gesundheitssystem integriertes Spital



Hôpital du Valais
Spital Wallis

- Die Gesundheitsinstitution wieder auf ihre ursprüngliche Bestimmung ausrichten:
 - **Versorgung** und **Pflege** der Patienten
 - Verbesserung der **Lebensqualität** und **-erwartung** der Bevölkerung
- Explizite Förderung der Dynamik einer **Zusammenarbeit**
- Abkommen von einer marktwirtschaftlichen Logik:
 - Vertrauen wiederfinden
 - Wieder wirklich qualitative Werte einführen
 - In der öffentlichen Unternehmensführung Subjektivität einführen und zulassen
 - Aufhören, ohne das Wissen der Interessierten (Patienten und Pflegende) zu entscheiden
 - Zu einer direkteren Finanzierungsform zurückkehren

Zusammenarbeit zwischen Spital und patientennahe Medizin



Hôpital du Valais
Spital Wallis

- **Ein Spital, das die bevölkerungsnahe Versorgung subsidiär und kollaborativ ergänzt**
- **Eine patientennahe Medizin, die das Spital als Ressource nutzen kann, die sich natürlich in den Behandlungspfad der Patienten einfügt**
- **Verfolgung eines gemeinsamen Ziels:
*bessere Gesundheit für alle und jeden***

